



COMMERZBANK



Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im Dezember 2023

Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre*n Commerzbank Kundenberater*in.

Was ist an den Märkten passiert?

An den Finanzmärkten standen im Dezember die Zeichen weiter auf Erholung. Dies galt erfreulicherweise sowohl für die Aktien als auch für die Rentenmärkte. Schwungrad für diese Bewegung waren erneut die Renditen, die bis in die letzten Dezembertage nachgaben. Bei Bundesanleihen oder auch Euro-Unternehmensanleihen gab es damit – anders als in den USA – im Gesamtjahr sogar Renditerückgänge. Die Marktphantasie wurde entfach von positiv überraschenden Inflationsindikatoren in den letzten Monaten, die die Falken unter den Notenbankern zuletzt verstummen ließ, und der Perspektive von Zinsgipfel und baldigen Leitzinssenkungen, nämlich bereits früh im Jahr 2024. Dazu trugen auch die Dezembersitzungen von Fed und EZB bei: Die US-Notenbanker ließen die Zinsen unverändert und deuteten aufgrund der besser als erwarteten Inflationsentwicklung die Möglichkeit von drei Zinssenkungen im Folgejahr an. Passend dazu zeichneten auch die EZB-Prognosen ein entspannteres Inflationsbild. Der Optimismus über baldige Zinssenkungen wurde zudem von einem Rückgang des Ölpreises gespeist, was sich auch in weiterhin fallenden Inflationserwartungen der Kapitalmärkte spiegelte.

Die fallenden Renditen unterstützten die Erholung des Aktienmarktes, der weiterhin sehr stark von den Zinserwartungen getrieben wird. Bis Ende des Jahres haben zahlreiche breite Aktienindizes bereits wieder ihre Niveaus von Ende 2021 – sprich von vor Beginn des Fed-Zinserhöhungszyklus erreicht. Schwächere Konjunkturdaten hatten dabei weniger Kurseinfluss – und wenn, dann eher aus der Kategorie „bad news are good news“. Eine mögliche Konjunkturabschwächung zusätzlich zum Euroraum auch in den USA wird derzeit nicht als unmittelbares Risiko wahrgenommen.

Fallende Renditen und eine abebbende Risikoaversion unterstützten Unternehmensanleihen, deren Spreads sich in Summe seit November einengten. Dies galt insbesondere für das Segment Hochzinsanleihen.

An den Aktienmärkten zeigte sich die weiterhin hohe Abhängigkeit vom Renditeumfeld – die fallenden Renditen führten zu deutlichen Kursaufschlägen. Daran änderten auch die weiterhin schwachen Konjunkturindikatoren nichts. Denn im Narrativ des Marktes ist die milde Rezession im Euroraum bereits angekommen, während die gemischten Daten aus den USA die Hoffnung auf eine „weiche Landung“ der Wirtschaft aufrecht halten: Zwar befindet sich das verarbeitende Gewerbe wohl bereits in einer Rezession, aber der Dienstleistungssektor hält sich weiterhin sehr solide – was sich auch in den im November nach oben revidierten Daten zum Wachstum im dritten Quartal zeigt.

Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

Im Dezember haben wir uns für das Jahr 2024 positioniert. Neu aufgenommen wurde in den Linien 60 und 100 mit dem JPM Global Healthcare wieder ein Fonds mit Investmentfokus im Gesundheitsbereich. Dieser war 2023 deutlich zurückgeblieben und dürfte mit niedrigeren Bewertungen und hoher Bilanzqualität bei gleichzeitig stabilem Wachstum wieder ins Augenmerk der Investoren rücken. Des Weiteren wurde mit dem CS MSCI USA Tech 125 ESG der Schwerpunkt im Technologiesegment verstärkt. Getrennt haben wir uns dagegen von dem in Summe

enttäuschenden Allianz Smart Energy, da sich im Sektor trotz des aussichtsreichen Zukunftsthemas strukturelle Problem bei Unternehmen und Kostenthemen häufen. Ferner wurde eine Position in Asien reduziert.

Auf der Rentenseite setzen wir auf nun auch in der Line 60 auf den bereits in der Linie 30 bewährten Schroders Credit Conviction Fund. Dies verstärkt unser Fokusthema Unternehmensanleihen auf der Anleienseite.

Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

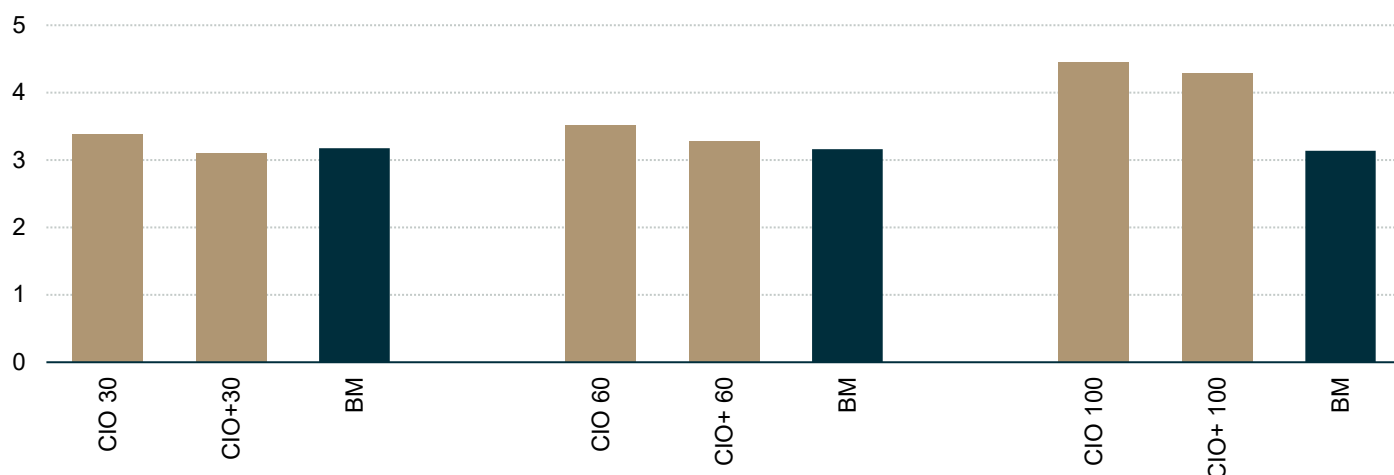
Die VV by CIO konnte sich im verbesserten Kapitalmarktumfeld im Dezember erfreulich entwickeln. Alle Profile verzeichneten einen Wertzuwachs. Mit dem Renditerückgang stiegen auf der Anleienseite Fonds mit Fokus auf längeren Laufzeiten am stärksten an. Erneut leisteten aber auch die Fonds mit eher kürzeren, aber mit Renditeaufschlag versehenen Unternehmensanleihen, einen positiven Beitrag, auch wenn der Hauptperformancetreiber die Duration war.

Eine interessante Entwicklung gab es im Aktienbereich. Hier verbreiterte sich der Aufschwung im Technologiebereich. Entsprechend rückten die in den Linien 60 und 100 investierten Spezialthemen wie Cybersicherheit und Künstliche Intelligenz ganz nach vorn. Regional waren die Unterschiede über den gesamten Dezember weniger ausgeprägt.

In der Plus-Variante konnte der beigemischte klimaVest in der VV by CIO+ 30 und VV by CIO+ 60 mit seinem Zuwachs von 0,5% im Dezember mit den Rentenfonds nicht ganz mithalten. Doch liegt sein großer Vorteil in der sehr stetigen Wertentwicklung, die sich seit Jahresanfang inklusive zweier Ausschüttungen auf über 4% aufsummierte. Bei den allokierten Einzelwerten setzten sich im Dezember andere Titel erfreulich ab. War im Jahresverlauf Microsoft die große Triebfeder, schoben nun Schneider Electric und Deutsche Börse deutlicher an, so dass sich die Einzelwerte in Summe besser als der Vergleichsmaßstab entwickelten.

Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im Dezember (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2023.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA
Autoren: Martin Roth, CEFA
Alexander Krämer, CFA, FRM

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Wichtige Hinweise

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Allgemeingültige Hinweise

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.